

Autismus auf einen Blick

Autismus beschreibt eine andere Art, soziale Informationen, Reize, Routinen und Interessen zu verarbeiten. Im Unterricht können Wechsel, Mehrdeutigkeit und Reizbelastung besonders viel Energie kosten.



● So zeigt es sich im Unterricht

- Mehrdeutige Aufgaben sind schwieriger als anspruchsvolle Aufgaben.
- Wechsel und spontane Änderungen kosten besonders viel Kraft.
- Antworten kommen manchmal erst nach mehreren Sekunden.
- Gruppenarbeit oder Partnerwahl kann stark belasten.
- Reize führen zu verspäteter Überlastung.
- Selbstregulation zeigt sich durch wiederholte Bewegungen.
- Ein Spezialinteresse fällt häufig positiv auf.
- Bei Jüngeren belasten offene Spielsituationen und spontane Wechsel besonders. (Grundschule)
- Bei Älteren erschweren unklare Erwartungen und Gruppenrollen die Beteiligung. (ab Klasse 7)

● Stärken

- Arbeitet bei passenden Themen genau und sorgfältig.
- Bleibt an fachlichen Interessen beharrlich dran.
- Erkennt Einzelheiten und Muster besonders gut.
- Bringt tiefes Fachwissen in passende Aufgaben ein.
- Kann bei passenden Aufgaben über längere Zeit fokussiert arbeiten.

● Was hilft

- Sprich wörtlich, konkret und ohne Ironie.
- Kündige Wechsel frühzeitig und sichtbar an.
- Gestalte Arbeitsblätter übersichtlich und reizarm.
- Lass nach Fragen ausreichend Antwortzeit.
- Nutze Spezialinteressen als fachlichen Zugang.
- Erlaube passende Formen der Selbstregulation.
- Verabrede Pausen und einen reizarmen Arbeitsplatz.
- Zeige Änderungen schriftlich und mit ausreichend Vorlauf.
- Biete bei Gruppenarbeit eine klare, vereinbarte Rolle.
- Nutze bei Jüngeren visuelle Abläufe und klar benannte Rollen. (Grundschule)
- Kläre bei Älteren Erwartungen, Rollen und Änderungen schriftlich. (ab Klasse 7)

● Was eher nicht hilft

- Ironie, Andeutungen oder mehrdeutige Arbeitsaufträge.
- Unangekündigte Wechsel und spontane Planänderungen.
- Selbstregulierende Bewegungen pauschal unterbinden.
- Reizüberflutung als fehlende Motivation deuten.

● Sätze, die tragen

- „Ich sage dir konkret, was jetzt passiert.“
- „Du bekommst Zeit zum Antworten.“
- „Wir suchen einen Arbeitsplatz, an dem du gut lernen kannst.“
- „Du bekommst einen klaren Ablauf für die nächste Aufgabe.“ (Grundschule)
- „Wir klären Erwartungen und Rollen vor Beginn gemeinsam.“ (ab Klasse 7)

● Anlaufstellen

autismus Deutschland e. V. autismus.de
Bundesweiter Fachverband und Informationsportal.

AWMF-Leitlinienregister: Autismus-Spektrum-Störungen
register.awmf.org/de/leitlinien/detail/028-018
Registereintrag einer fachgesellschaftlichen Leitlinie.

Mehr im Lehrerportal: neurodivergenz-im-klassenzimmer.de/lehrerportal/autismus/

Quellen: WHO: ICD-11 for Mortality and Morbidity Statistics · AFIRM: Visual Supports Brief Packet · Landesinstitut Berlin-Brandenburg: Empfehlungen KOMPAKT Nr. 1 · Mittendrין Köln: Empfehlungen zur Ausgestaltung des Nachteilsausgleichs bei Autismus-Spektrum-Störung · Cope, Remington: The Strengths and Abilities of Autistic People in the Workplace